

Synopse

**Erster Beschluss des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft -
vom 11.01.2012
zur Änderung
der Speziellen Ordnung des Master-Studiengangs
„Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie“
des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft vom 27.08.2010**

I. § 3 erhält folgende Fassung

<p>(1) Der Zugang zum Master-Studiengang erfordert ein mit Prädikatsnote gemäß § 4 Abs 1 AII B abgeschlossenes Bachelor-Studium.</p> <p>(2) Abschlüsse des Bachelor-Studienganges „Bewegung und Gesundheit“ der JLU sowie vergleichbare Bachelor-Studiengänge stellen die Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang dar.</p> <p>(3) Wird aufgrund des bisherigen abgeschlossenen Studiums ein Kompetenzprofil nachgewiesen, was einem Studiengang entsprechend dem Profil des Bachelor-Studienganges „Bewegung und Gesundheit“ der JLU entspricht, stellt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Gleichwertigkeit zu den Studiengängen gemäß Abs. 2 fest.</p> <p>(4) Die Entscheidung über die Zulassung zum Master-Studiengang sowie von Ausnahmen zu den Absätzen 2 und 3 erfolgt durch den Prüfungsausschuss.</p>	<p>(1) Der Zugang zum Master-Studiengang erfordert ein mit Prädikatsnote gemäß § 4 Abs 1 AII B abgeschlossenes Bachelor-Studium.</p> <p>(2) Abschlüsse des Bachelor-Studienganges „Bewegung und Gesundheit“ der JLU sowie vergleichbare Bachelor-Studiengänge stellen die Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang dar.</p> <p>(3) Wird aufgrund des bisherigen abgeschlossenen Studiums ein Kompetenzprofil nachgewiesen, w<u>as</u> einem Studiengang entsprechend dem Profil des Bachelor-Studienganges „Bewegung und Gesundheit“ der JLU entspricht, <u>so kann</u> stellt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses die Gleichwertigkeit <u>zu den</u> der Studiengängen gemäß Abs. 2 feststellen. <u>Dabei sollte das Curriculum des zu prüfenden Studiengangs Kompetenzen in folgenden Themengebieten vermittelt haben: Sportmedizin, Pathophysiologie, Biochemie, Bewegungswissenschaft, Sportwissenschaftliche Diagnostik, Trainingswissenschaft, Sporttherapeutische Grundlagen und Grundlagen der Ernährungsphysiologie.</u></p> <p>(4) Die Gleichwertigkeit kann mit und ohne Auflagen festgestellt werden. Bei der Feststellung <u>der Gleichwertigkeit mit Auflagen können maximal Module oder Moduleile im Umfang von bis zu 18 CP nachgeholt werden, die im Bereich des Bachelorstudiengangs Bewegung und Gesundheit erbracht werden müssen. Dabei legt der Prüfungsausschuss fest, bis zu welchem Datum die Auflagen erfüllt sein müssen, damit der Anspruch auf den Masterstudienplatz nicht erlischt.</u></p> <p>(5) Die Entscheidung über die Zulassung zum Master-Studiengang sowie von Ausnahmen zu den Absätzen 2 und 3 erfolgt durch den Prüfungsausschuss.</p>
--	---

II. Die Module KSS-MS-01-14 erhalten neue Modulcodes zur Anpassung an den Studienverlaufsplan

Bestehend:

- KSS-MS-01 Leistungsmedizin
- KSS-MS-02 Bewegungsapparat und Leistungssport
- KSS-MS-03 Molekulare und zelluläre Sportphysiologie
- KSS-MS-04 Spezielle Biochemie
- KSS-MS-05 Ernährung und Krankheit
- KSS-MS-06 Gesundheitsverhalten
- KSS-MS-07 Orthopädische Sporttherapie
- KSS-MS-08 Internistische Rehabilitation
- KSS-MS-09 Training und Athletik
- KSS-MS-10 Spezielle Sport- und Ernährungstherapie
- KSS-MS-11 Sporttherapeutisches Praktikum
- KSS-MS-12 Current developments in exercise medicine and sports therapy
- KSS-MS-13 Biometrie und Informatik
- KSS-MS-14 Methoden in der Sportmedizin und der Ernährungsforschung

Änderung:

- KSS-MS-01 Leistungsmedizin
- KSS-MS-04 02 Spezielle Biochemie
- KSS-MS-07 03 Orthopädische Sporttherapie
- KSS-MS-09 04 Training und Athletik
- KSS-MS-13 05 Biometrie und Informatik
- KSS-MS-02 06 Bewegungsapparat und Leistungssport
- KSS-MS-05 07 Ernährung und Krankheit
- KSS-MS-08 Internistische Rehabilitation
- KSS-MS-10 09 Spezielle Sport- und Ernährungstherapie
- KSS-MS-14 10 Methoden in der Sportmedizin und der Ernährungsforschung
- KSS-MS-03 11 Molekulare und zelluläre Sportphysiologie
- KSS-MS-06 12 Gesundheitsverhalten
- KSS-MS-11 13 Sporttherapeutisches Praktikum
- KSS-MS-12 14 Current developments in exercise medicine and sports therapy

III. Das Modul KSS-MS-01 Leistungsmedizin wird wie folgt geändert

Bestehend:

KSS-MS-01		Leistungsmedizin	1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Leistungsmedizin		
Modulcode		06-KSS-MS-01		
FB / Fach / Institut		FB 06 Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester		M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. F.C. Mooren		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50% / Seminar bzw. Praxisseminar 50%		
Σ		

	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
V1	„Leistungsmedizin I - Optimierung der Leistungsfähigkeit im Spitzensport“	15	15		15	45
V2	„Leistungsmedizin II- Leistungssteigernde und –hemmende Faktoren“	15	15		15	45
S1	S „Talentfindung und Coaching oder PS Leichtathletik“	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	V1 und V2: Regelmäßige Teilnahme S und PS: aktive Teilnahme / Halten eines Referates / Anfertigen einer Hausarbeit				
				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

Änderung:

KSS-MS-01		Leistungsmedizin		1. Sem.	6 CP		
Modulbezeichnung		Leistungsmedizin					
Modulcode		06-KSS-MS-01					
FB / Fach / Institut		FB 06 Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. F.C. Mooren					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Lehrveranstaltungsform(en) Prozentanteil		Vorlesung 50% / Seminar bzw. Praxisseminar 50%					
Workload in Stunden					
		Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	V1	„Leistungsmedizin I - Optimierung der Leistungsfähigkeit im Spitzensport“	15	15		15	45
	V2	„Leistungsmedizin II- Leistungssteigernde und –hemmende Faktoren“	15	15		15	45
	S1	S „Talentfindung und Coaching oder PS Leichtathletik“ <u>Leichtathletik-Physiologie, Biomechanik, Technik</u>	30	30	30		90
	Summe	60	60	30	30	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	V1 und V2: Regelmäßige Teilnahme S und PS: aktive Teilnahme / Halten eines Referates / Anfertigen einer Hausarbeit					
					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

IV. Das Modul KSS-MS-06 Gesundheitsverhalten wird wie folgt geändert

Bestehend:

KSS-MS-06		Gesundheitsverhalten		3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung		Gesundheitsverhalten			
Modulcode		06-KSS-MS-06			
FB / Fach / Institut		FB 11 Medizin, FB 06 Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Medizin, M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie			
Modulverantwortliche/r		N.N.			

Dozenten	Prof. Dr. Leonhäuser, Prof. Dr. Deinzer, A. Wagner
Teilnahmevoraussetzungen	Orthopädische Rehabilitation, internistische Rehabilitation
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen zunächst die Grundlagen der medizinischen Psychologie kennen. Es werden Kenntnisse zu den verschiedenen psychosozialen Faktoren vermittelt, welche im medizinischen System sowohl auf der Seite von Patienten, Angehörigen und Krankheitsgruppen als auch auf der Seite des medizinischen Personals im Rahmen von Gesundheitsverhalten eine Rolle spielen. Die Studierenden sind in der Lage, anhand von theoretischen Modellen und empirischen Studien die sozioökonomischen, psychosozialen und kulturellen Verhaltensdeterminanten im Kontext von Bewegung, Essen und Trinken herauszuarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Erhebungsmethoden je nach Fragestellung gezielt einzusetzen und in ihrer Aussagekraft zu bewerten. Sie beherrschen die Verhaltensanalyse in Theorie und Praxis. Schließlich können die Studierenden die unterschiedlichen psychosozialen Faktoren im Kontext von Gesundheitsverhalten einordnen und bei der Bewertung, Konzeptionierung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung anwenden.
Modulinhalte	In der einführenden Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der medizinischen Psychologie und medizinischen Soziologie sowie deren Dimensionen und der Medizin dargestellt. Hierzu zählen auch gesellschaftlich relevante medizinisch-ethische Aspekte wie auch soziale Problemfelder und Fragen der Kommunikation mit Patienten, deren Angehörigen oder auch Aspekte im Rahmen einer multiprofessionellen Kooperation. In der VL „Ernährungsverhalten“ werden Lebensmittelverbrauchs- und -verzehrdaten, Verbrauchsstatistiken, Haushaltsrechnungen und ernährungsepidemiologische Studien dargestellt. Ernährungsgewohnheiten, Essverhalten und Essstörungen werden thematisiert. Ernährung als psychosoziales Phänomen und Ansätze zu einem verhaltenstheoretischen Bezugsrahmen für Kommunikation und Beratung werden präsentiert. Hinzu kommen Verhaltensänderungskonzepte innerhalb der Sozialpsychologie. In der Seminarveranstaltung wird vertiefend die Rolle psychosozialer Faktoren sowohl für die Entstehung wie auch den Verlauf und die Bewältigung von Krankheit thematisiert und vor dem Hintergrund von unterschiedlichen Ansätzen zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit dargestellt.
...
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

Änderung:

KSS-MS-06	Gesundheitsverhalten	3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Gesundheitsverhalten		
Modulcode	06-KSS-MS-06		
FB / Fach / Institut	FB 11 Medizin, FB 06 Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Medizin, M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie		
Modulverantwortliche/r	N.N.		
Dozenten	Prof. Dr. Leonhäuser, Prof. Dr. Deinzer, A. Wagner		
Teilnahmevoraussetzungen	Orthopädische Rehabilitation, internistische Rehabilitation		
Kompetenzziele	Die Studierenden lernen zunächst die Grundlagen der medizinischen Psychologie kennen. Es werden Kenntnisse zu den verschiedenen psychosozialen Faktoren vermittelt, welche im medizinischen System sowohl auf der Seite von Patienten, Angehörigen und Krankheitsgruppen als auch auf der Seite des medizinischen Personals im Rahmen von Gesundheitsverhalten eine Rolle spielen. Die Studierenden sind in der Lage, anhand von theoretischen Modellen und empirischen Studien die sozioökonomischen, psychosozialen und kulturellen Verhaltensdeterminanten im Kontext von Bewegung, Essen und Trinken herauszuarbeiten. Die Studierenden sind in der Lage, Erhebungsmethoden je nach Fragestellung gezielt einzusetzen <u>zu unterscheiden</u> und in ihrer Aussagekraft zu bewerten. Sie beherrschen <u>kennen</u> die Verhaltensanalyse in Theorie und Praxis. Schließlich können die Studierenden die unterschiedlichen psychosozialen Faktoren im Kontext von Gesundheitsverhalten einordnen und bei der Bewertung, Konzeptionierung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung anwenden.		
Modulinhalte	In der einführenden Vorlesung werden die theoretischen Grundlagen der medizinischen Psychologie und medizinischen Soziologie sowie deren Dimensionen und der Medizin dargestellt. Hierzu zählen auch gesellschaftlich relevante medizinisch-ethische Aspekte wie auch soziale Problemfelder und Fragen der Kommunikation mit Patienten, deren Angehörigen oder auch Aspekte im Rahmen einer multiprofessionellen Kooperation. In der VL „Ernährungsverhalten“ werden Lebensmittelverbrauchs- und -verzehrdaten, Verbrauchsstatistiken, Haushaltsrechnungen und ernährungsepidemiologische Studien dargestellt. Ernährungsgewohnheiten, Essverhalten und Essstörungen werden thematisiert. Ernährung als psychosoziales Phänomen und Ansätze zu einem verhaltenstheoretischen Bezugsrahmen für Kommunikation und Beratung werden präsentiert. Hinzu kommen Verhaltensänderungskonzepte innerhalb der Sozialpsychologie. In der Seminarveranstaltung wird vertiefend die Rolle psychosozialer Faktoren sowohl für die Entstehung wie auch den Verlauf und die Bewältigung von Krankheit thematisiert und vor dem Hintergrund von unterschiedlichen Ansätzen zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit dargestellt.		

...
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis

V. Das Modul KSS-MS-09 Training und Athletik wird wie folgt geändert

Bestehend:

KSS-MS-09	Training und Athletik	1. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Training und Athletik			
Modulcode	06-KSS-MS-09			
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, L3 Sportwissenschaft			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller			
....			
Workload in	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
				C Prüfung incl. Vor- bereitung
				Summe
	PS1 „Multimodales Athletiktraining“	30	30	30
	PS2 „Schwimmen“	30	30	30
	Summe	60	60	60
				180
M		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

Änderung:

KSS-MS-09	Training und Athletik	1. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung	Training und Athletik			
Modulcode	06-KSS-MS-09			
FB / Fach / Institut	FB 06 Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	M. Sc. Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie, L3 Sportwissenschaft			
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hermann Müller			
....			
Workload in	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung	B selbst gestaltete Arbeit
				C Prüfung incl. Vor- bereitung
				Summe
	PS1 „Multimodales <u>Konditions- und</u> Athletiktraining“	30	30	30
	PS2 „Schwimmen“	30	30	30
	Summe	60	60	60
				180
M		
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			